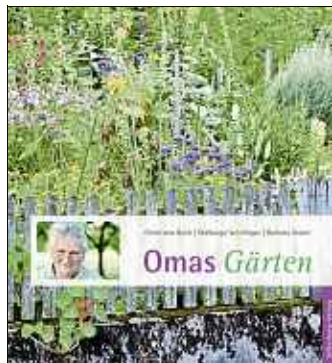


## Modenschau eröffnet Saison im Spitteltreff

Schramberg. Am Mittwoch, 10. September, beginnen bei der ökumenischen Seniorengemeinschaft wieder die Veranstaltungen im Spitteltreff. Eine Modenschau mit F. Modrow steht auf dem Programm. Sie zeigt die neueste Herbst- und Winterkollektion. Jeden Mittwoch ab 15 Uhr, wird zu einer musikalischen Veranstaltung eingeladen. Verschiedene Musikgruppen aus Schramberg und Umgebung gestalten den Nachmittag. Auch Schüler der Musikschule, der Musikwerkstatt und Schulklassen unterhalten die Besucher. Alle Mitbürger sind eingeladen, im Spittel bei Kaffee und Kuchen vergnügliche Stunden zu erleben.

## Buchpräsentation im Bauerngarten

Schramberg. Zu einem herbstlichen Besuch im Bauerngarten von Walburga Schillinger auf dem Höfenhof in Schiltach lädt die Buchhandlung Klausner am Samstag, 13. September, um 14.30 Uhr ein. Für Walburga Schillinger gehörte der Garten immer zum Leben. Aufgewachsen auf einem Hof im Hochschwarzwald, hat die gelernte Modedesignerin auf dem Höfenhof in Schiltach ein wahres Bauerngartenparadies geschaffen. Nach einer Führung durch ihren Bauern-, Beeren- und Kräutergarten bietet die



Buchvorstellung im Bauerngarten. Foto: Klausner

engagierte Gärtnerin Kaffee und selbst gebackenen Kuchen an. Im Anschluss wird Walburga Schillinger das von ihr mitherausgegebene Buch »Omas Gärten« vorstellen. Der Preis für Führung, Buchvorstellung und Imbiss beträgt 14 Euro.

### WEITERE INFORMATIONEN:

► bei der Buchhandlung Klausner, auch per Telefon unter 07422/3585, und Mail buch.klausner@t-online.de.

## Fahrspurwechsel provoziert Unfall

Schramberg. Beim Wechseln des Fahrstreifens verursachte ein 58-jähriger Autofahrer am Samstagmorgen gegen 11.40 Uhr auf der zweispurigen Schlossstraße einen Unfall zwischen zwei anderen Autos. Der Mann war laut Polizeiauskunft mit seinem Wagen auf der linken Spur unterwegs und wechselte dann nach rechts, ohne auf den dortigen Verkehr zu achten. Der Fahrer eines Kleinwagens auf der rechten Fahrspur verhinderte einen Zusammenstoß mit dem nach rechts lenkenden Renault nur durch eine Vollbremsung. Der Lenker im nachfolgenden Personwagen konnte nicht mehr rechtzeitig reagieren und prallte in das Heck des Vordermanns. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von etwa 7000 Euro.



Der Zwetschgen- und Birnenverkauf der Abteilungsfeuerwehr lief bestens, Marktrummel sorgte für Ausnahmezustand in Heiligenbronn und auch der Wallfahrtsgottesdienst mit den Pfarrern Christian Albrecht (rechts) und Christian Erath war gut besucht. Fotos: Kränzler

## Buntes Treiben von Bedeutung

Traditioneller Zwetschgenmarkt erinnert an Stellenwert Heiligenbronn als Wallfahrtsort

Von Edgar Kränzler

**Schramberg-Heiligenbronn. Tausende von Besuchern aus Nah und Fern lockte der traditionelle Zwetschgenmarkt in Heiligenbronn auch in diesem Jahr wieder an. Sie trugen vor allem am Samstag zum vollen Erfolg der Veranstaltung bei.**

Die Abteilungsfeuerwehr Heiligenbronn konnte so viele Zwetschgen und Birnen verkaufen und sorgte nicht nur mit ihrer weit bekannten Schlachtplatte von Freitag bis Sonntag für das leibliche Wohl der Gäste im Festzelt. Auch zum Zeltgottesdienst zum Wallfahrtstag Mariä Geburt am Sonntag kommen im-

mer mehr Gottesdienstbesucher. Ein Besuchermagnet war auch der Markt selbst, den die Stadt Schramberg in bewährter Weise ausrichtet.

Ganztägig herrschten spätsommerliche Temperaturen. Die Besucher bummelten den ganzen Tag über zwischen den Ständen und verweilten sich auf dem Markt. Das Warenangebot war wieder gewohnt vielseitig und bunt. Manchmal gab es Geschiebe und Gedränge auf den Wegen.

Marktausrüfer Nikolaus King begrüßte im Namen der Abteilungsfeuerwehr Heiligenbronn die Gäste mit seiner Glocke und kam mit ihnen ins Gespräch. Die meisten Marktbesucher waren mit ihren Umsätzen sehr zufrieden. Auch die köstlichen Zwetschgen und

Birnen, die von der Abteilungsfeuerwehr Heiligenbronn angeboten wurden, fanden wieder einen guten Absatz.

Nach dem Einkaufsrummel stärkten sich die meisten Marktbesucher im Festzelt und ließen sich in geselliger Runde unterhalten. Am Sonntagmorgen fand zum 19. Mal unter der Leitung von Pfarrer Christian Albrecht in Konzelebration mit dem in Heiligenbronn gebürtigen Pfarrer Christian Erath der Wallfahrtsgottesdienst im Festzelt statt, den die Abteilungsfeuerwehr Heiligenbronn mitgestaltete. Albrecht begrüßte die Wallfahrer.

Erath ging in seiner Predigt vom Matthäusevangelium Kapitel 18, Vers 20, aus »Wo zwei oder drei in meinem Na-

men versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen«. Jesus gebe damit Lösungsvorschläge für den Umgang mit den Mitmenschen. Wenn es Probleme gebe, sei es wichtig, miteinander zu reden, um diese zu lösen. Auch als Kirche sollten die Christen in Worten und Taten füreinander da sein. Die gesungenen Lieder begleitete Manfred Hausmann am Keyboard.

Dieser Gottesdienst stieß wieder auf eine gute Resonanz. Sehr viele Plätze im Festzelt waren belegt. Nach dem Zeltgottesdienst spielte der Musikverein Dunningen zum Frühschoppen. Jahrmarkt und Festrummel haben jetzt in Heiligenbronn eine Pause von einem Jahr – bis zum nächsten Zwetschgenmarkt, am 5. September 2015.

## Da werden sogar die Tannen plötzlich lebendig

Geländespiel als Höhepunkt der Sulgener Dorffreizeit / Finale unter besten Bedingungen

Von Lothar Herzog

**Schramberg-Sulgen.** Das Bekenntnis zu Gott hat sich für die 130 Kinder und 40 Betreuer der evangelischen Dorffreizeit gelohnt. Beim Geländespiel am Samstag herrschte tolles Spätsommerwetter.

Für den alljährlichen Höhepunkt der Freizeitwoche hatten die Organisatoren der Kirchengemeinde eine herrliche Landschaft zwischen Flözlingen und Sinkingen mit Start und Ziel am Teufensee ausgesucht und beschildert. Hierfür war sogar eine Genehmigung vom Forstamt Rottweil einzuholen.

Mit gut acht Kilometern und 16 Stationen war es die bislang längste Strecke, die zu bewältigen war. Und schon beim Anstieg zur zweiten Spielstation stöhnte der Nachwuchs vereinzelt: »Puh, ich schwitze wie Sau«.

An den verschiedenen Spielstationen wurde die Geschichte der vergangenen Tage von Abraham noch einmal nachgespielt. Mit dem Frisbee-Wurf in verschiedene Zonen wurde der Tiefflug von Vögeln symbolisch dargestellt und es konnte mehrfach gepunktet werden. Beim Bau eines Altars mit Feldsteinen

wurde vor allem die Höhe belohnt. Ein weiteres Mal war die Baukunst der Kinder beim Aufeinanderstellen von Holzrollen zu einem Turm und beim Brückenbau gefordert. Des Weiteren galt es einen Steilhang mit Hilfe eines Seils zu überwinden und um Abrahams Viehherde zu tränken, musste mit einer Handpumpe Wasser in eine Wanne gespritzt werden.

Wer nicht leise war, konnte die Tiere im Horgener Gehege nicht sehen. Aber die genaue Anzahl war gefragt. Zwischendurch mussten Quizfra-

gen beantwortet werden. Damit bei den Kindern erst gar nicht der Gedanke von Langeweile aufkam, stellten sich ihnen plötzlich und unerwartet zwei personifizierte Tannen mit einem lauten Schrei in den Weg.

Gerne warnten die Kinder andere Spaziergänger danach: »Vorsicht, im Wald da gibt es Zombies«. Nach über drei Stunden und Schweiß gebadet rückte der Teufensee, an dem hinterher gemeinsam gegrillt und gemütlich mit den Eltern zusammengesessen wurde, wieder in den Blickpunkt.

Die fürs Grillen erforderlichen Essensmarken mussten die Kinder sich mit der Fahrt im Boot auf die andere Seite des Sees regelrecht verdienen. Aber die feucht-fröhliche Bootsfahrt bereitete ihnen sichtlich Spaß.

Die Siegerehrung erfolgte am gestrigen Sonntag nach dem Familiengottesdienst, anschließend klang die 36. Dorffreizeit bei Kaffee und Kuchen gemütlich aus.

Am heutigen Montagabend treffen sich die Mitarbeiter zu einem kleinen Helfertag im Gemeindehaus.



Da kann man schon mal kurz erschrecken, wenn bei der Dorffreizeit plötzlich wie beim »Herrn der Ringe« die Bäume lebendig werden. Foto: Herzog

## SCHRAMBERG

► Die Politische Vereinigung Buntspecht hat ihr nächstes Treffen am Mittwoch, 10. September, um 20 Uhr bei Peter Schimak im Forchenweg 6. Besprochen wird unter anderem auch das 25. Jubiläum.

## SULGEN

► Kostenlose Pilzberatung gibt es ab heute, Montag, wieder regelmäßig bei Jürgen Kopp, Bergstraße 5/1 von 18 bis 19 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 07422/ 54100.

► Der Jahrgang 1943/44 unternimmt am Dienstag, 9. September, einen Ausflug ins Altmühltal. Der Bus fährt um 7 Uhr in der Gartenstraße ab.

► Der Jahrgang 1949/50 trifft sich am Mittwoch, 10. September, um 14 Uhr an der alten Kirche. Nach einer Wanderung ist Einkehr im Gasthaus Kreuz.

► Der Taiji-Qigong-Kurs für Fortgeschrittene beginnt wieder am Dienstag, 16. September um 18 Uhr in der Wittum-Schule. Informationen bei Yoga- und Qigong-Lehrerin Helen Kurz unter Telefon 07402/ 69054 oder per Mail bei helen\_kurz@web.de.

## WIR GRATULIEREN

► **SCHRAMBERG.** Günter Dung, Josef-Andre-Straße 39, 74 Jahre. Hans Auber, Imbrand 4, 72 Jahre.

► **LAUTERBACH.** Erhard Burkhardt, Hölzle 81, 71 Jahre.

► **SCHILTACH.** Friedrich Wolber, Schwenkenhof 121, 81 Jahre.

Anzeige



**Bettenland Alesi, Schramberg**  
Bettenreinigung & Umfüllservice  
☎ 07422/21080 - www.bettenland.com

**Klein Paris Night-Club, Schramberg**  
Täglich v. 20-8 Uhr, Mittw. ab 14-8 Uhr  
Sonntag Ruhetag. ☎ 07422/54276

**Rudi Rokenhäufer, Schramberg**  
Ofen- und Kaminservice. ☎ 07422/1312  
E-Mail: r.rokenhaeuser@t-online.de

**Sport Hug, Schramberg**  
10000 Badeteile warten auf Sie!  
Hauptstr. 58 - beim Narrenbrunnen

## IM NOTFALL

### NOTRUFNUMMERN

**Feuerwehr:** Am Mühlegraben 11, 112

**Polizei:** 110

**Rotes Kreuz:** 112 (Notarzt, Rettungsdienst)

**Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis:**

01805/19 29 24 10\* (Schwarzwaldbaar-Klinikum Villingen-Schwenningen, Klinikstraße 11, wochentags von 19 bis 21 Uhr, ohne Voranmeldung)

### APOTHEKEN

**Hardter Apotheke Hardt:** Schramberger Straße 19, 07422/2 29 71

**Schwarzwaldbaar-Apotheke Königfeld:** Friedrichstraße 8, 07725/72 33

### ÄRZTE

**Schramberg:** 01805/19 29 23 80\*

\*Festnetzpreis 0,14 €/Min., Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

## REDAKTION

**Lokalredaktion**  
Telefon: 07422/9493-16  
Fax: 07422/94 93-18  
E-Mail: redaktionschramberg@schwarzwaelder-bote.de